Presseinformation

7. September 2007

Neues Gymnasium in Ternitz

Pröll, Gusenbauer: Wertvolle Zukunftswerkstätte in NÖ

Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll eröffnete heute, 7. September, im Beisein von Bundeskanzler Dr. Alfred Gusenbauer und Landeshauptmannstellvertreterin Heidemaria Onodi das neue Oberstufengymnasium in Ternitz (Bezirk Neunkirchen). Dieses zunächst als Privatschule geführte Gymnasium wird mit zwei Klassen starten und in den ersten fünf Jahren als Provisorium geführt. In einem nächsten Schritt wird das bestehende Schulgebäude erweitert, wobei die Planungen für die Baumaßnahmen von der Landesimmobiliengesellschaft (LIG) übernommen werden. Das Land Niederösterreich wird die Stadt Ternitz bei der Verwirklichung des Projekts unterstützen, bei den Baukosten ebenso wie bei der Einrichtung des Gebäudes.

„Die Entscheidung für diese Schule, die eine unglaublich wertvolle Zukunftswerkstätte darstellt, ist eingebettet in die Grundphilosophie und Grundstruktur des Bundeslandes Niederösterreich“, betonte Pröll. Mit der Schaffung von Bildungsregionen und der Senkung der Klassenschülerhöchstzahl habe Niederösterreich eine Vorreiterrolle auf Bundesebene eingenommen, wovon SchülerInnen und LehrerInnen wie auch Eltern profitieren. Eine gute Ausbildung, die neben Faktenwissen auch Werte vermittelt, sei ein wichtiger Faktor für den Wirtschaftsstandort Niederösterreich.

Für den Bundeskanzler ist diese höhere Schule ein weiterer Schritt und eine wichtige Maßnahme hin zu einer optimalen Bildungspyramide in Niederösterreich. Die attraktive Bildungsstruktur in Österreich sei eine gute Grundlage dafür, den BürgerInnen die Chance zu geben, ihre jeweiligen Neigungen und Talente optimal zu entfalten. Die wirtschaftlichen Erfolge Niederösterreichs seien nicht zuletzt auf den effizienten Schuldienst zurückzuführen.

„Diese neue höhere Schule ist eine optimale Lösung für das Land Niederösterreich und die Stadt Ternitz, aber vor allem für die jungen Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher, denen man eine zusätzliche Ausbildungsmöglichkeit zur Verfügung stellt“, meinte Onodi.

Nähere Informationen: Stadtgemeinde Ternitz, Telefon 02630/382 40, e-mail gemeinde@ternitz.at, www.ternitz.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at